

Der verlässliche Realist

Der verlässliche Realist ist bodenständig und verantwortungsbewusst. Er ist präzise, zurückhaltend und anspruchsvoll. Zuverlässigkeit ist seine herausragendste Eigenschaft, und er wird immer alles daran setzen, eine gegebene Zusage auch einzuhalten. Als Typus ist der verlässliche Realist eher ruhig und ernst, er redet nicht viel, ist aber ein sehr guter Zuhörer. Auf Außenstehende wirkt er manchmal reserviert und kühl, obwohl er in Wirklichkeit oft über viel Witz und Esprit verfügt.

Seine Stärken sind Gründlichkeit, ein ausgeprägter Gerechtigkeitssinn, eine an Starrsinn grenzende Beharrlichkeit und eine pragmatische, zupackende Art. Der verlässliche Realist fackelt nicht lange, wenn etwas zu erledigen ist, sondern tut das Nötige, ohne viele Worte darüber zu verlieren. Dieser Persönlichkeitstypus erwartet viel von sich, aber auch von anderen. Wenn er sich einmal etwas in den Kopf gesetzt hat, ist er nur schwer davon abzubringen. Nur ungern überlässt der verlässliche Realist Dinge dem Zufall. Planung bedeutet für ihn Sicherheit; ebenso wie Ordnung und Disziplin. Autoritäten und Hierarchien respektiert er ohne Probleme, delegiert Aufgaben aber nur ungern weiter, weil er sicher ist, dass andere sie nicht so gewissenhaft erledigen werden, wie er selbst. In Führungspositionen ist er sehr aufgabenorientiert - er stellt sicher, dass die Dinge gut erledigt werden; für Zwischenmenschliches innerhalb des Betriebes aber hat er kein großes Interesse.

Dein Typus gehört zu den introvertierten Realisten. Allzu viel Trubel um dich herum schätzt du daher nicht besonders, lieber ist es dir, wenn du relativ unabhängig von anderen in Ruhe arbeiten kannst und reichlich Zeit hast, dich gründlich und intensiv mit deinen Aufgaben zu befassen. Deine Konzentrationsfähigkeit ist außergewöhnlich hoch; wenn du dich für eine Sache wirklich interessierst, kannst du richtig in ihr versinken und alles um dich herum vergessen. Sehr stark teamorientierte Berufsfelder oder Arbeitsplätze, in denen du immer wieder in deinen Gedanken gestört oder bei deiner Tätigkeit unterbrochen und abgelenkt wirst, liegen dir daher wenig. Dazu ist es dir auch zu wichtig, deine Arbeit wirklich gut zu erledigen. Ein oder zwei Kollegen, die auf deiner Wellenlänge liegen oder vielleicht eine kleine Gruppe gleich gesinnter Menschen sind das Äußerste, was du im Arbeitsalltag wirklich brauchst.

Zu viele Personen strengen dich auch deshalb an, weil du als „logischer“ Persönlichkeitstyp zwischenmenschliche Kontakte und die oft damit verbundene Emotionalität und Irrationalität bei der Arbeit eher als Störfaktor erlebst. Du selbst bist sehr zurückhaltend mit dem, was du von dir preisgibst und wirkst meist etwas reserviert, manchmal sogar abweisend auf die Menschen in deinem Umfeld, selbst wenn du das gar nicht willst. Der ewige „Flurfunk“ und die dauernden „Küchengespräche“ in Teams gehen dir einfach eher auf die Nerven - für dich ist Arbeit Arbeit und Privates hat dort deiner Meinung nach eigentlich nichts verloren. Achte daher bei der Auswahl deines Berufsfeldes darauf, dass du nicht gezwungen bist, dich rund um die Uhr auf andere Menschen einzustellen bzw. mit ihnen zu interagieren.